

Niederschrift

über die 9. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 22.05.2012.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr – 19.55 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	-Vorsitzender-
Gemeindevertreter Timo Gröf	
Gemeindevertreter Tobias Bell	
Gemeindevertreter Klaus Groß	
Gemeindevertreter Winfried van Moll	- als Vertreter des Gemeindevertreters Holger Hedrich-
Gemeindevertreter Ulrich Rumpf	- als Vertreter des Gemeindevertreters Dirk Jakob-
Gemeindevertreterin Gabriele Mock	
Gemeindevertreter Berthold Rill	
Gemeindevertreter Dieter Ullrich	

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock	
Beigeordneter Bernd Heddrich	
Beigeordneter Ulrich Diehl	
Gemeindevertreter Sebastian Koch	
Gemeindevertreter Erhard Henrich	- bis TOP 4, 19.25 Uhr-

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Mock teilt mit, dass

- a) das gemeindeeigene Grundstück im Bereich der Welschenbachstr. 29 in Katzenfurt (Hanglage) jährlich gemulcht wird. Er beantwortet damit eine Anfrage von Gemeindevertreter Gohl.

- b) nach intensiven Beratungen und der Bemusterung von insgesamt 16 LED-Straßenleuchten der Gemeindevorstand am 26.03.2012 entschieden hat, den Auftrag zur Umrüstung von Teilen der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik an die Fa. Molino Unique aus Ehringshausen zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt rund 200.000,00 € und wird mit 40% der zuwendungsfähigen Kosten vom Bundesumweltministerium gefördert.

Den Auftrag zum Austausch der Straßenlampenmasten hat die Fa. Huttel aus Ehringshausen erhalten.

- c) auf dem Parkplatz im Bereich des ehem. „kath. Bahnhofs“ zwei Mülleimer angebracht wurden, die wöchentlich durch den Bauhof geleert werden. Er beantwortet damit eine Anfrage von Gemeindevertreter Groß.

- d) im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Hessische Landesrechnungshof die bisher angesetzten Abschreibungszeiträume für die gemeindlichen Gebäude (80 Jahre Massivbauten / 60 Jahre Teilmassivbauten) als nicht sachgerecht angesehen hat.

Der Gemeindevorstand hat sich daher dazu entschlossen, im Rahmen einer ergebnisneutralen Korrektur der Eröffnungsbilanz im Zuge des Jahresabschlusses 2009 diese Abschreibungszeiten auf 50 Jahre für Massivbauten bzw. 40 Jahre für Teilmassivbauten zu reduzieren.

Die Buchwerte der Gebäude reduzieren sich von bisher 3.458.409,94 € um 809.056,76 € auf nunmehr 2.649.353,20 €. Im Gegenzug reduzieren sich auch die Sonderposten von bisher 754.460,74 € um 173.042,61 € auf nunmehr 581.418,13 €. Saldiert man diese beiden Werte, so ergibt sich eine effektive Reduzierung des Eigenkapitals in Höhe von 636.014,15 €.

Neben den aktuellen Buchwerten hat die Änderung auch Auswirkungen auf die Erträge und Aufwendungen der zukünftigen Haushalte. Durch die verkürzten Abschreibungszeiten erhöhen sich die jährlichen Abschreibungen von bisher 65.959,45 € um 35.421,47 € auf nunmehr 101.380,92 €.

Im Gegenzug erhöhen sich jedoch auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von bisher 13.319,75 € um 8.025,99 € auf nunmehr 21.345,73 €.

Saldiert man diese beiden Werte, so ergibt sich ein effektiver jährlicher Mehraufwand von 27.395,48 €.

Verschiedene Fragen werden hierzu direkt beantwortet.

- e) das Berichtswesen zum 1. Quartal 2012 an die Ausschussmitglieder verteilt wurde. Lars Messerschmidt erläutert anschließend einige Eckpunkte des Quartalsberichtes. Erfreulich ist insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuer im 1. Quartal 2012. Ansonsten gab es keinerlei größere Abweichungen vom Haushaltsplan. Verschiedene Fragen werden hierzu direkt beantwortet.

3.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Gröf fragt nach dem aktuellen Sachstand, Anbau DGH Niederlemp, der noch mit einem Sperrvermerk versehen ist.

Bürgermeister Mock erläutert, dass er in der kommenden Gemeindevertretersitzung einen aktuellen Sachstandsbericht der Investitionen die mit einem Sperrvermerk versehen sind, vortragen wird. Für das DGH liege eine Baugenehmigung sowie eine Kostenschätzung über rd. 85.000 € vor.

- b) Gemeindevertreter Gröf fragt nach dem aktuellen Sachstand der Investition, Löschwasserversorgung Niederlemp.

Bürgermeister Mock erläutert, dass aufgrund personeller Engpässe im Bereich des Bauamtes verschiedene Investitionen noch nicht umgesetzt werden konnten. Nach Besetzung der ausgeschriebenen Technikerstelle hofft er auf eine Verbesserung der Situation im Bauamt. Er gehe davon aus, dass mit der genannten Maßnahme im 2. Halbjahr 2012 begonnen werde.

- c) Gemeindevertreter Gröf teilt mit, dass die Reparatur des defekten Rolltores der FFW Niederlemp immer noch auf sich warten lasse. Die Reparatur sei nunmehr für 23.05.2012 vorgesehen. Er bemängelt, dass sich die Reparatur somit sieben Wochen hingezogen habe.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass er ebenfalls verärgert über den Vorgang sei. Der Fehler liege allerdings ausschließlich bei der beauftragten Firma. Ein Verschulden der Gemeinde liege hier nicht vor

4. Bebauungsplan OT Ehringshausen Nr. 21 „Ortslage 1“; Abwägungs- und Entwurfsbeschluss

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der Eigentümer des Grundstückes Bahnhofstraße 39 kurzfristig mitgeteilt habe, dass er beabsichtige dieses zu verkaufen. Eine potentielle Käuferin beabsichtige ein Wohnhaus mit Geschäftsräumen im hinteren Bereich des Grundstückes zu errichten. Dies stehe allerdings den Planungen in diesem Bereich entgegen. Derzeit ist dort eine Ausweisung als Grünfläche geplant.

Bürgermeister Mock schlägt vor, zunächst den vorliegenden Beschluss zu fassen. Entsprechende Änderungen können immer noch bis zum Satzungsbeschluss eingearbeitet werden. Gemeindevertreter Kunz schließt sich dem an, da derzeit nichts Verbindliches bezüglich eines Verkaufes vorliegt.

Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu dem im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Anregungen und Hinweise werden als Stellungnahmen der Gemeinde Ehringshausen beschlossen.
2. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden entsprechend der Stellungnahmen nach 1. geändert. Der überarbeitete Planentwurf wird erneut öffentlich ausgelegt. Für die erneute Auslegung wird bestimmt, dass Anregungen nur zu

den geänderten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung wird auf 2 Wochen verkürzt. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden erneut eingeholt.

Abstimmung: einstimmig

5. **1. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Ehringshausen**

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Kunz, erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende 1. Änderung zur Gebührenordnung zu beschließen:

SATZUNG

zur 1. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Ehringshausen

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I. S. 786, der §§ 1 bis 5a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I. S. 54) und des § 32 der Friedhofsordnung der Gemeinde Ehringshausen vom 18.11.2010 hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom für die Friedhöfe der Gemeinde Ehringshausen folgende Änderung beschlossen:

§ 9 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

- c) Für die Beseitigung einer Liegeplatte
von einem Rasenreihengrab 90,00 €

Diese Satzung tritt am Tag nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmung: einstimmig

6. **Grundstücksangelegenheiten Nr. 491, 493**

6.1 **Grundstücksangelegenheit Nr. 491**

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer: Michael Lotz, Hanauer Hof 5, 35630 Ehringshausen
Grundstück: Gemarkung Katzenfurt, Flur 10, Flurstück 239 (Am Hanauer Hof)
Größe: 51 m²
Kaufpreis: = 153,00 €

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

6.2 Grundstücksangelegenheit Nr. 493

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer: Lars Benner, Zum Hirtenborn 2, 35745 Herborn
Grundstück: Gemarkung Katzenfurt, Flur 15, Flurstück 137, Chattenhöhe 6
Größe: 517 m²
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis): = 21.145,30 €
Erschließungskosten (inklusive Kanal- und
Wasserhausanschlusskosten) = 27.249,70 €
Gesamt = 48.395,00 €

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

7. Besetzung im Ortsgericht Ehringshausen I (Ehringshausen/ Dillheim)

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Gemeindevertreter Rill bittet die Gemeindeverwaltung, die Zeit zu nutzen und bereits jetzt mit der Suche eines künftigen Nachfolgers zu beginnen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Herrn Willi Diehl, Rathausstraße 3, 35630 Ehringshausen, dem Amtsgericht Wetzlar für die Besetzung des Ortsgerichts Ehringshausen I als Ortsgerichtsvorsteher vorzuschlagen.

Abstimmung: einstimmig

8. Elektronische Kommunikation bei der Einladung zu Sitzungen der Gemeindevertretung

Bürgermeister Mock teilt mit, dass der Antrag in der kommenden Gemeindevertreterversammlung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Dr. Rauber, näher erläutert wird. Im Übrigen wird auf die Vorlage verwiesen.

Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass die Einladung zu den Sitzungen der Gemeindevertretung und die Übersendung von Niederschriften und anderen Unterlagen mit Einwilligung des jeweiligen Mitglieds in elektronischer Form übersandt werden kann. Dies gilt auch für die Tätigkeit der Ausschüsse der Gemeindevertretung.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

9. Verschiedenes

- a) Gemeindevertreter Groß erkundigt sich nach Arbeiten, die derzeit am Seitenrand des „Shell-Kreisels“ durchgeführt werden. Hier wird derzeit die vorhandene Grünfläche durch eine Aufschüttung von Steinen ersetzt.

Bürgermeister Mock erläutert, durch solche Maßnahmen die Pflegeaufwendungen zu reduzieren. Es handelt sich hierbei zunächst um einen Versuch. Sollte sich dies bewähren kann man künftig nach und nach infrage kommende Flächen entsprechend umgestalten.

- b) Gemeindevertreter Ullrich berichtet von Beschwerden einiger Anlieger der Karlsbader Straße in Katzenfurt. Durch einen Schaden am Kanalhausanschluss in der Karlsbader Straße läuft derzeit der Fäkalschlamm ca. 400 m der Straßennrinne entlang bis in einen Straßeneinlauf.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu. Die Hauseigentümer werden von der Verwaltung aufgefordert, den Schaden zu beseitigen.

- c) Beigeordneter Diehl teilt mit, dass durch Arbeiten bzw. durch den LKW-Einsatz einer Firma ein Feldweg oberhalb der Fa. Omniplast in Richtung Gemeindewald nicht mehr befahrbar sei. Er bittet mit dem Verursacher Kontakt aufzunehmen, um die Schäden kurzfristig zu beheben.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu.

- d) Beigeordneter Heddrich teilt mit, dass im Bereich Mittelweg in den letzten Tagen mehrmals Ratten auf der Straße gesehen wurden. Er bittet das Ordnungsamt zu informieren.